



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Christian Rohde (AfD)

Qualifikationsprofile und Vergütungseinstufungen der Beschäftigten im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation nimmt nach dem Zuständigkeitsbeschluss der Landesregierung zentrale Aufgaben der Digitalisierungs- und Innovationspolitik, der Verwaltungsdigitalisierung sowie der CIO-Funktion wahr. Der offizielle Organisationsplan des Ministeriums vom 1. Februar 2026 weist Hausleitung, Abteilungen, Referate und Sonderfunktionen aus. Der Haushaltsplan des Landes Hessen 2026 weist für das Ressort ein Personalsoll von 236,5 Stellen aus. Daraus wird deutlich, dass der Organisationsplan die Organisations- und Leitungsstruktur des Ministeriums abbildet, nicht jedoch ohne Weiteres die fachliche Qualifikationsstruktur der gesamten Belegschaft erkennen lässt. Für die parlamentarische Kontrolle der Passung zwischen Aufgabenprofil, dokumentierten fachlichen Anforderungen, formaler Qualifikation und Vergütung besteht daher ein legitimes Aufklärungsinteresse. Soweit die erbetenen Angaben nicht in statistisch aufbereiteter Form vorliegen, wird um Beantwortung auf Grundlage der im Geschäftsbereich vorhandenen Personal-, Bewerbungs-, Ausschreibungs-, Auswahl-, Besetzungs-, Stellenbewertungs- und sonstigen Verwaltungsvorgänge gebeten. Soweit im Organisationsplan konkrete Funktionsinhaber öffentlich benannt sind, beziehen sich die nachfolgenden Fragen ausschließlich auf objektive, dokumentierte formale Qualifikationsmerkmale und nicht auf persönliche Eignungs-, Leistungs- oder Werturteile.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte gehörten dem Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation am 1. Februar 2026 insgesamt an? Bitte getrennt nach Beamten und Tarifbeschäftigten sowie nach Vollzeit und Teilzeit ausweisen.
2. Über welche höchsten berufsqualifizierenden Abschlüsse verfügten die Beschäftigten des Ministeriums am 1. Februar 2026 insgesamt? Bitte nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, abgeschlossener Berufsausbildung, sonstigem Abschluss und keinem berufsqualifizierenden Abschluss gliedern und jeweils die Bezeichnungen aller vorhandenen Abschlüsse angeben.
3. Wie viele Beschäftigte können den Abschlüssen aus Frage 2. jeweils zugeordnet werden?
4. Wie verteilen sich die Beschäftigten des Ministeriums am 1. Februar 2026 auf die Besoldungs- sowie Entgeltgruppen? Bitte getrennt nach Beamten und Tarifbeschäftigten ausweisen.
5. Welche fachlichen Mindestanforderungen galten bei der letzten Ausschreibung oder, sofern eine Ausschreibung nicht stattfand, bei der letzten Auswahl-, Besetzungs- oder Ausschreibungsverzichtsentscheidung für die am 1. Februar 2026 im Organisationsplan ausgewiesenen Funktionen? Bitte je Funktion angeben: erforderlicher berufsqualifizierender Abschluss, gegebenenfalls geforderte Fachrichtung, laufbahnrechtliche Voraussetzung, geforderte Berufserfahrung sowie sonstige dokumentierte fachliche Anforderungen.
6. Auf welcher schriftlich dokumentierten Grundlage beruhten die in Frage 5 genannten fachlichen Mindestanforderungen? Bitte je Funktion angeben, ob sich diese aus Ausschreibung, Anforderungsprofil, Dienstposten- oder Arbeitsplatzbeschreibung, Auswahlvermerk, Besetzungsvermerk, Ausschreibungsverzichtsentscheidung oder einer sonstigen Unterlage ergaben.
7. Über welche formalen berufsqualifizierenden Abschlüsse verfügten die Personen, die am 1. Februar 2026 die im Organisationsplan ausgewiesenen Funktionen innehatten oder kommissarisch wahrnahmen?

Bitte ohne Namensnennung, nur funktionsbezogen angeben: höchster berufsqualifizierender Abschluss, Fachrichtung des Abschlusses sowie gegebenenfalls Laufbahnbefähigung.

8. In welchen Fällen wich die tatsächliche formale Qualifikation der am 1. Februar 2026 mit einer im Organisationsplan ausgewiesenen Funktion betrauten Person ganz oder teilweise von den für diese Funktion dokumentierten fachlichen Mindestanforderungen ab oder waren für diese Funktion keine solchen Anforderungen schriftlich dokumentiert? Bitte nach Funktion ausweisen und die Abweichung oder das Fehlen einer schriftlichen Dokumentation kurz beschreiben.
9. Welche Besoldungs- oder Entgeltgruppen waren den am 1. Februar 2026 im Organisationsplan ausgewiesenen Funktionen jeweils zugeordnet? Bitte nach Funktion ausweisen.
10. Warum ist das Thema „KI in der Verwaltung“ (im Organigramm II 4) der Abteilung II „Digitalisierung der Kommunen, ländlicher Raum und Gesellschaft“ und nicht der Abteilung III „Verwaltungsdigitalisierung“ zugewiesen? Bitte vollumfänglich begründen.

Wiesbaden, 1. April 2026



(Markus Fuchs)



(Karsten Bletzer)



(Christian Rohde)